

Osterbräuche – Ostereier



Der Brauch, zum Osterfest Eier zu verschenken, ist schon sehr alt und hat viele verschiedene Ursprünge in der Geschichte der Menschheit.

Teilweise wurden die Bedeutungen, die das Ei für den Menschen hat, auf das Osterfest übertragen.

In allen Kulturen ist das Ei ein Symbol und Sinnbild neuen Lebens.

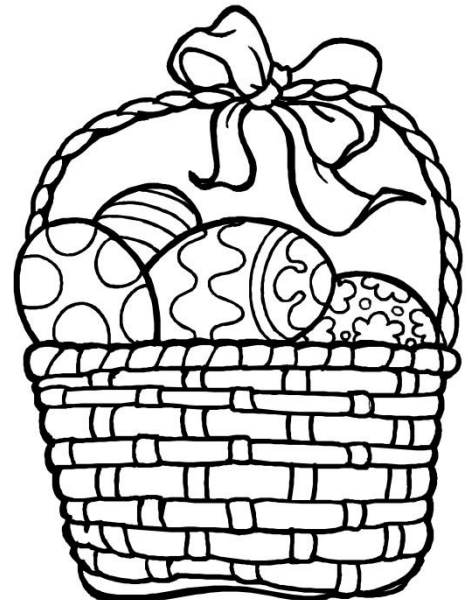
Durch eine harte Schale fest verschlossen hält es den Beginn eines neuen Lebens verborgen, das schließlich aus dem Dunkeln in ein neues Dasein schlüpft.

Dadurch, dass aus einem scheinbar zunächst toten Gegenstand etwas Lebendiges ans Licht des Tages dringt, wird auch die Beziehung zum Osterfest (der Auferstehung Christi) deutlich.

So war das Ei bereits im Urchristentum ein wichtiges Symbol, und in das Grab eines jeden Verstorbenen wurde ein Ei gelegt.

Im Mittelalter waren Eier eine Berechnungseinheit für die Bezahlung von Pacht und Zinsen, die zu Ostern fällig wurden.

In der Fastenzeit war früher der Genuss und Verzehr von Eiern untersagt.



So sammelten die Menschen bis zum Osterfest viele Eier an.

Entsprechend der Größe des gepachteten Landes wurden die Eier dann zu Ostern dem Grundherrn übergeben.

Das Bemalen der Eier geht ebenfalls auf eine alte Tradition zurück.

Funde von bemalten Eiern aus dem vierten Jahrhundert lassen darauf schließen, dass die Menschen schon vor vielen hundert Jahren bunt angemalte Eier kannten.

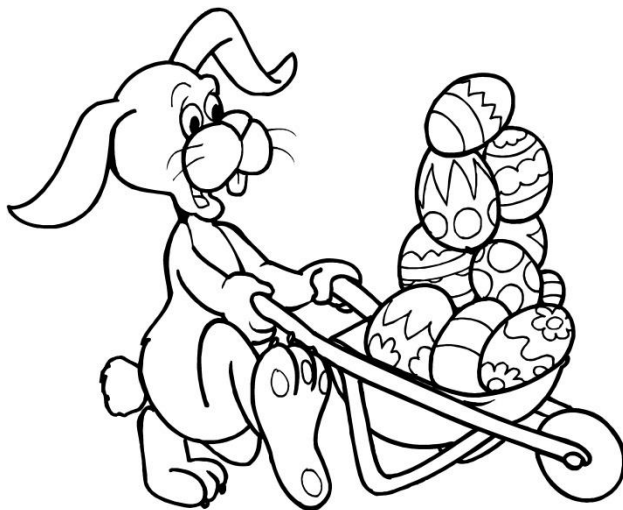
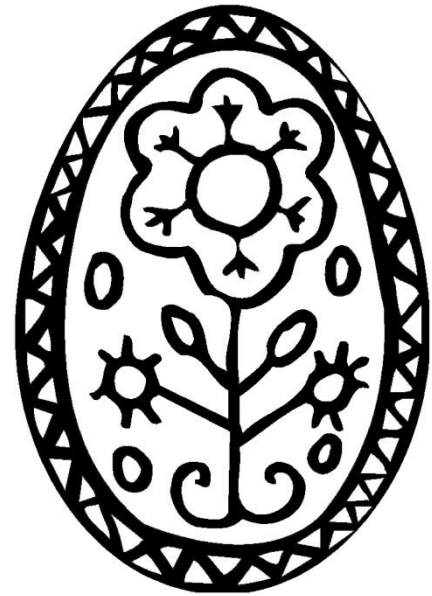


Osterbräuche – Ostereier

Auch in Ägypten sind seit mehr als 1000 Jahren farbige Eier bekannt, während man in Osteuropa goldene Eier als ein Zeichen der Kostbarkeit kennt.

Heute gibt es die bunten Ostereier – nicht nur das bemalte Hühnerei – aus den vielfältigsten Materialien: Schokolade, Marzipan, Gold, Silber, Glas, Porzellan und Ton.

Auch ausgeblasene, kunstvoll bemalte Eier - als ein traditionelles Brauchtum - sind sehr beliebt und werden auf Ostermärkten präsentiert.



Wann allerdings die Geschichte erfunden wurde, dass der Osterhase die Eier bringt, und wer sich das ausgedacht hat, weiß man bis heute nicht so ganz genau.

Aber alle Kinder freuen sich am Osterfest über ihr buntes Osternest und die vielen Eier, auch wenn sie wissen, dass es den Osterhasen eigentlich nicht gibt.

